

**Interessengemeinschaft
Gartenstadt
Gräfelfing**
Unabhängiges Bürgerforum e.V.



Nicolaus v. Welck - Sämannstraße 7a - 82166 Gräfelfing
1.Vorsitzender der IGG - - www.igg.info

An Herrn
Christoph Göbel
1.Bürgermeister
Gräfelfing
Rathaus

Gräfelfing, den 19.1.09

An Herrn Bürgermeister Göbel
und die Damen und Herren des Gemeinderates

An die Lokalredaktionen der Würmtal-Ausgaben von MM und SZ

Stellungnahme der IGG zum

AUTOBAHN SÜDRING

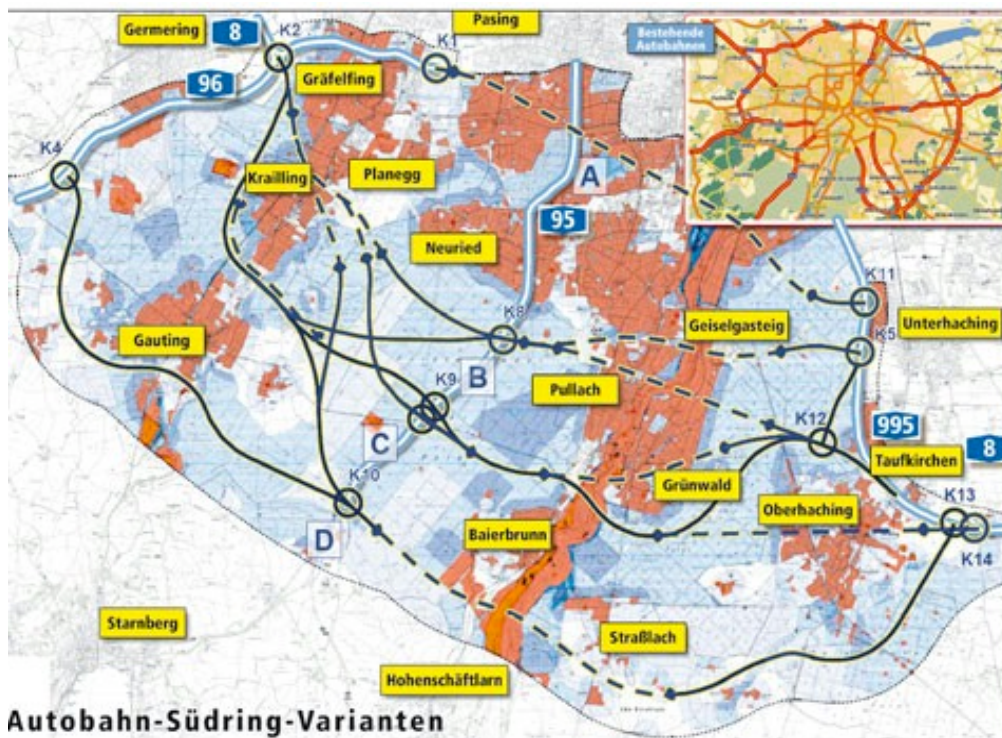
Unter Südring verstehen die Experten die Anbindung der A 99 an die Salzburger Autobahn A 94. Die Umfahrung soll zu einer erheblichen Entlastung des „untergeordneten Straßennetzes“ führen.

Die Planungen für den Autobahn Südring haben eine wechselvolle Geschichte, sie begann schon 1936 mit dem Generalverkehrsplan. Im Jahre 1972 wurde ein Raumordnungsverfahren eröffnet, das 1979 wegen starker Widerstände aus der Bevölkerung eingestellt wurde. Seit 2004 ist der Südring nicht mehr im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen enthalten.

Erst 2006 wurden die Planungen wieder aufgenommen und eine Machbarkeitsstudie gebilligt. Die Studie soll ergebnisoffen nach einer Kosten Nutzen Analyse 18 Varianten prüfen und dabei auch Fragen der Umwelt, der Raumstruktur, des Verkehrs und die Kosten berücksichtigen. Ein Zwischenbericht wurde Ende November 2008 von der Autobahndirektion der Öffentlichkeit vorgelegt. Die Vorschläge wurden von den betroffenen Gemeinden teilweise heftig kritisiert und abgewehrt. Die vorgesehenen Varianten B / C / D führen direkt durch unsere Bannwälder und Landschaftsschutzgebiete und kommen sehr nah an unsere schützenswerten Häuser und Wohnungen.

Fraktion der IGG:

Petra Schaber, Fraktionsvorsitzende; Dieter Sommer, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender; Florian Ernstberger;
Dr. Benno Stübner, 2.Vorsitzender der IGG



Bis zum Sommer 2009 will die Autobahndirektion eine Planungsempfehlung abgeben. Wie aus gut unterrichteten Kreisen zu hören ist, besteht bei der CSU dominierten Staatsregierung erhebliches politisches Interesse den Südring in den Bedarfplan des Jahres 2013 für die Bundesfernstraßen auch gegen starke Widerstände aufzunehmen. Inzwischen verdichten sich inoffiziell die Nachrichten, dass die Varianten B / C / D ernsthaft in die Planungsempfehlung aufgenommen werden sollen.

Position der IGG

Die IGG lehnt eine Autobahn durch das Würmtal ab, weil Sie keine Verkehrsentslastung bringt, sondern zusätzlichen Verkehr anzieht. So hat das Verkehrsaufkommen durch die Anbindung der A99 an die Lindauer Autobahn A96 überproportional zugenommen.

Eine durch den Südring zu erwartende zusätzliche Belastung kann und darf es für Gräfelfing und Lochham nicht geben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Nicolaus v. Welck

1.Vorsitzender der IGG

Fraktion der IGG:

Petra Schaber, Fraktionsvorsitzende; Dieter Sommer, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender; Florian Ernstberger; Dr. Benno Stübner, 2.Vorsitzender der IGG